




Gabriela Heinrich


Mitglied des Deutschen Bundestages

Martin Burkert

Mitglied des Deutschen Bundestages

Karl-Bröger-Str. 9, 90459 Nürnberg

 (0911) 4389630

 (0911) 435694

 gabriela.heinrich@bundestag.de

 martin.burkert@bundestag.de

09.10.2014

Jetzt altersgerecht umbauen mit KfW-Zuschüssen

Für den altersgerechten Umbau von Wohnraum stellt die KfW-Förderbank ab sofort wieder Zuschüsse zur Verfügung. Die Nürnberger SPD-Bundestagsabgeordneten Gabriela Heinrich und Martin Burkert ermuntern betroffene Bürgerinnen und Bürger hiervon Gebrauch zu machen.

Eigenheimbesitzer und Mieter können ab sofort wieder einen Zuschuss für den altersgerechten Umbau von Häusern und Wohnungen bei der KfW-Förderbank beantragen. Gefördert wird zum Beispiel der barrierefreie Umbau von Bädern, aber auch eine rollstuhlgerechte Wohnung. So können beispielsweise Verbreiterungen von Türdurchgängen bezuschusst werden.

Die SPD-Bundestagsabgeordnete **Gabriela Heinrich** erklärt: „Die meisten Menschen möchten in der eigenen Wohnung bleiben, so lange es geht. Vor dem Hintergrund der älter werdenden Gesellschaft brauchen wir deshalb dringend mehr altersgerechten Wohnraum“.

Der Zuschuss für den altersgerechten Umbau war von der Vorgängerregierung gestrichen worden. **MdB Martin Burkert** freut sich deshalb sehr, dass sich die SPD mit der Neuauflage der Förderung in Berlin durchsetzen konnte: „Bundesweit fehlen 2,5 Millionen altersgerechte Wohnungen. Hier muss sich der Bund engagieren und Eigentümer sowie Mieter bei den notwendigen Investitionen unterstützen“.

Die zugehörigen Informationen gibt es bei der KfW unter der kostenlosen Servicenummer 0800-539 9002 (Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr) sowie unter www.kfw.de.

PRESSMITTEILUNG